

eine Reise mit **Form** in
Jahreskurs

Formlosigkeit
in Jahnishausen

next **16.-19. 2. 2012**

CB

trifft

GfK

Gemeinschaftsbildung

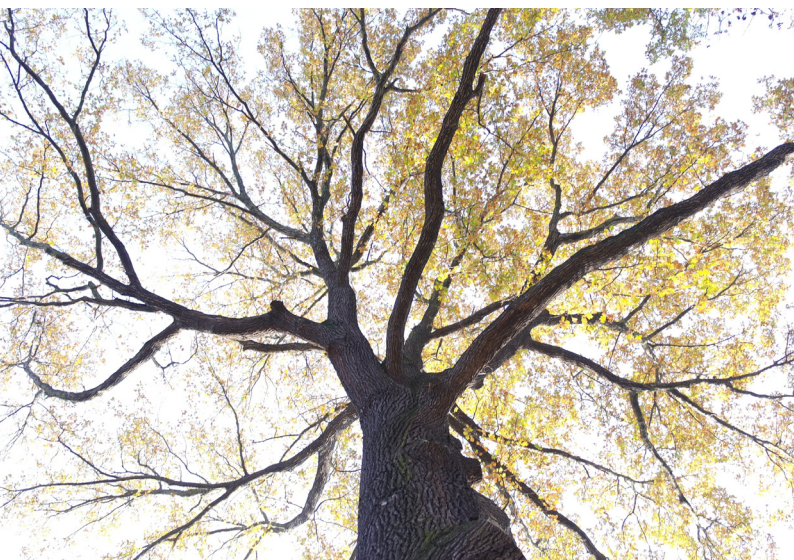
Community Building

nach den Empfehlungen von
Scott Peck

Verbindend Sein

Gewaltfreie Kommunikation

nach
M. B. Rosenberg



Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns die Reise fortzusetzen, weiter zum Unbekannten in uns selbst und im Gegenüber, in einer Welt, in der alles (Familie, Partnerschaft, Kinder, Arbeit, Leidenschaften, Spiritualität, Glaubenssätze) in Bewegung bleibt ...

An den ersten beiden Wochenenden im August und November hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die sich nun auf weitere Mitreisende freut. Das kommende Wochenende soll die begonnen Fusion von GfK und CB fortsetzen, weiterhin die Widersprüche mit einschließen und einen Raum für alle Bedürfnisse bieten.

16. - 19. Februar 2012
10. - 13. Mai 2012

Anreise: am 16.2. bis 18 Uhr dann gemeinsames Abendessen,
19 Uhr Beginn
Ende: am 19.2. 13 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen

Kosten:

- Wir bitten jeden Teilnehmer um 50-300€ für das Team. Wem das nicht möglich scheint, der setze sich bitte mit uns in Verbindung.
- Wir bieten ganz einfache Unterbringung (Matratzenlager) und vollwertige vegetarische Verpflegung für 120 €
- Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. 1. 2012, damit wir mehr Planungssicherheit haben.

Anmeldung:

mit Anzahlung von 50€ an:

K.-Inhaber: Susanne Gierens
Konto: 4011937200
Bank: 430 609 67 GLS
Betreff: CBuGfK2011; Name; eMail

Der **Gemeinschaftsbildungsprozess** ist ein Ort intensivster Begegnung der Teilnehmenden mit sich selbst und dem anderen. In der Bereitschaft, alles was echte Verbindung zwischen uns – und in uns – verhindert, anzuschauen und auszusprechen, durch alle Phasen (Pseudo, Chaos, Leere) hindurch, nähern wir uns dem Geheimnis wahrhaftiger Beziehung (authentischer Gemeinschaft). Dabei unterstützen uns die Kommunikationsempfehlungen.

Also reden wir auch über das was sonst gern ausgespart wird, im Leichten wie im Schweren.

Die **Gewaltfreie Kommunikation** ist eine Kommunikationsform und eine Haltung in der die Wahrscheinlichkeit erhöht wird, einander zu begegnen. Diese vier Schritte sind dabei häufig sehr hilfreich:

1. möglichst objektive **Beobachtung**
2. welches **Gefühl** weist auf
3. welches erfüllte oder unerfüllte **Bedürfnis** hin und
4. mit welcher **Bitte** und Handlung kann ich zur Erfüllung der Bedürfnisse beitragen oder diese wertschätzen.

Im Kern drehen sich unsere Kommunikation und unsere Handlungen also um die Bedürfnisse.



Indem ich, **Birthe Ulrich**, alte, mir vertraute Pfade verlasse, komme ich mit meinem Gepäck mir und anderen Schritt um Schritt näher.



Dragutin Hadaš nicht-machen, mich dem anzuvertrauen was da ist – was sich auch offenbart; auf diese Haltung meine Aufmerksamkeit richten und vertrauen, dass dies genügt; dass die Gruppe darin alles findet, was sie braucht.



Ich, **Paul Friedrich Seifert**, übe mich darin präsent in jedem Moment zu sein, um meinen und den Gefühlen und Bedürfnissen der Menschen um mich herum Raum zu geben und so lebendige Gemeinschaft zu leben.



Susanne Gierens: Von allem, was ich bisher in der Arbeit mit Gruppen gemacht habe, ist das Nicht-Machen und stattdessen die Hingabe an das, was ist, das Beste, was mir und den Menschen, die ich begleite, je begegnet ist.

Kontakt:

Dragutin & Paul: cb@gottesgeschichten.de
tel: 0341 - 4 929 351

Susanne & Birthe: susanne@netzwerk-communitybuilding.eu
tel: 0176 - 501 26 305

